

## **Mobilitätswende! Bei uns! In Tuttlingen!**

Während die Energiewende ganz gut vorankommt und zwischenzeitlich über 50% des erzeugten elektrischen Stroms aus regenerativen Quellen stammt, kommt die Mobilitätswende nicht richtig in Gang.



Den kommunalen Gremien kommt hier eine zentrale Aufgabe zu. Leider hat der Lockdown durch COVID 19 zunächst die Nutzung des ÖPNV zurückgeworfen und die Nutzerzahl ist stark zurückgegangen. Dennoch begrüßt die LBU die für Oktober angesetzte Klausurtagung des Gemeinderats, die einen verbesserten Bus- und Bahnverkehr in Tuttlingen zum Ziel hat. Angesichts von 14.000 Einpendlern und 5000 Auspendlern schreit das dadurch erzeugte Verkehrs- und Umwelt-Problem geradezu nach einer Lösung.

Dasselbe gilt für die Mobilität zu Fuß und mit dem Fahrrad. Fast alle Entfernungen in Tuttlingen und Stadtteilen sind fußläufig und/oder mit dem Fahrrad erreichbar.

Dass Tuttlingen beim **Stadtradel-Wettbewerb** bundesweit ganz vorne liegt geht über eine reine Symbolik hinaus. Es zeigt das große Interesse ganzer Bevölkerungsgruppen an dieser Mobilitätsart. Wir gratulieren unseren LBUlern **Katja Rommelspacher** und **Jens Metzger** sehr herzlich für Ihre ersten Plätze als **Radlerstars**. Drei Wochen haben sie vollständig auf das Auto verzichtet und haben bewiesen, dass dies trotz anstrengenden Jobs und anspruchsvollem ehrenamtlichen Engagement mit vielen Terminen funktioniert. Vielen Dank euch für diese beispielhafte Aktion, natürlich danken wir auch allen anderen Teilnehmer(innen) des Wettbewerbs Stadtradeln.

Nun gilt es, in der Stadt nicht nur immer über angeblich fehlenden Parkplätze und Straßen zu reden, sondern über die **Fußgänger- und Fahrradinfrastruktur**. Damit wir nicht nur über das Stadtradeln bundesweit bekannt werden, sondern auch als vorbildliche Kommune für das Radfahren das ganze Jahr über gelten.

**Die LBU wird bei diesem Thema nicht locker lassen!**